

seiner Verdienste um die Bekämpfung der Cholera mit der goldenen Medaille virtuti et ingenio ausgezeichnet. 1838 wurde er Bezirksarzt in Freiberg, 1848 zugleich Anstaltsarzt in Bräunsdorf, 1850 Berg- und Hüttenphysikus. Er ist schriftstellerisch namentlich über die Ausbildung blödsinniger Kinder tätig gewesen und hochbetagt zu Freiberg gestorben.

Dr. Gustav Theodor Michael, geboren den 11. September 1832, langjähriger Arzt in Löbau, woselbst er vor einigen Jahren verstorben ist.

Dr. Carl Ewald Konstantin Hering, geboren den 5. August 1834, Professor der Physiologie an der Universität zu Prag, seit mehreren Jahren in Leipzig Leiter des physiologischen Institutes daselbst, wissenschaftlich hervorragend. Geheimer Rat und ausgezeichnet durch hohe Orden.

Dr. Immanuel Ewald Grüllich, geboren den 4. März 1837, Arzt in Lohmen, wo er auch gestorben ist.

Dr. Gustav Emil Lucke, geboren den 15. Juli 1861, praktischer Arzt in Werdau.

Dr. Hermann Reinhold Winkler, geboren den 12. Januar 1866, praktischer Arzt hier.

Dr. Oswald Richard Bahr, geboren den 5. April 1867, praktischer Arzt in Raschau i. G.

Dr. Oswald Arnold Bahr, geboren den 5. März 1869, praktischer Arzt in Waltersdorf.

Dr. Oswald Hermann Bahr, geboren den 7. Juni 1871, praktischer Arzt hier. Diese drei sind Söhne des Kirchenrechnungsführers und Gastwirts zur Rose Oswald Bahr.

Philologie haben studiert:

Dr. Ludwig Moriz Etmüller, geboren den 5. Oktober 1802, zuerst Privatdozent in Jena, seit 1831 Professor der deutschen Literatur in Zürich. Er war schriftstellerisch tätig und berühmt als Germanist.

Ernst Julius Neumann, geboren den 7. April 1855, zuerst Oberlehrer, dann Professor am Gymnasium zu Zittau, altklassischer Philolog.

Dr. Reinhold Hermann Franz, geboren den 4. Juli 1863, Oberlehrer am Realgymnasium zu Annaberg, desgl.

Pädagogik hat in Leipzig der frühere Volksschullehrer Dr. Curt Häntsch studiert, geboren den 24. September 1876. Er ist gegenwärtig Seminarlehrer in Rössen.

Bergwissenschaften hat zu Freiberg studiert Ernst Rudolf Ulke, geboren den 11. September 1877.

Außerdem studieren gegenwärtig Mathematik an der Universität zu Leipzig Arthur Max Beutler und Reinhold Alfred Mey.

Dem Lehrerberufe haben sich folgende Ortskinder zugewendet:

Johann Gottfried Schöbel, geboren den 19. Juli 1721, Organist hier.

Christian Friedrich Bürkholdt, geb. den 4. November 1738, Lehrer hier.

Friedrich Julius Bonaparte Hille, geboren den 30. Dezember 1809, Lehrer in Hörnitz.

Gustav Adolf Hermann Fritsche, geboren den 2. Juni 1830, Lehrer in Zittau. Sodann ist in Fritsches Chronik ein Sohn des Schenkewirts Ehrenfried Reimann genannt.

Theodor Herzog, geb. den 8. September 1855, Lehrer in Neuwernsdorf.